

## **Pädagogischer Bericht der Schulleitung**

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Es ist vollbracht – der Lehrplan 21 hat mit seiner Einführung im Sommer 2017 auch in der Schule Eichberg Einzug gehalten. Wie es das Wort Einführung schon sagt, stehen wir noch in Kinderschritten und haben noch einige «Hausaufgaben» im Zusammenhang mit der Kompetenzorientierung zu erledigen. Unser Lehrkörper ist bestrebt, in laufenden Diskussionen, Weiterbildungen und Auseinandersetzungen die Knacknüsse in der grossen Schokolade zu finden und adaptiert auf unsere Schule optimal umzusetzen. Die Schokolade ist zwar ausgepackt und grösstenteils gegessen, verdaut haben wir sie aber noch nicht- vor allem die Nüsse darin. Ich denke, dies ist auch gut so, denn Neuerungen wie der Lehrplan Volksschule geben uns immer wieder die Möglichkeit, unseren Unterricht zu evaluieren, zu überdenken und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Es freut mich sehr, dass unser Team mit viel Offenheit und Elan die anstehenden Themen anpackt und einen gesunden «Hunger» auf Neues hat. Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Einblick über unsere Lehrplanarbeit im Jahr 2017:

### **Fachbereich Medien und Informatik:**

Dass der Bereich Medien und Informatik heute aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken ist, scheint auf der Hand zu liegen. Unsere Kinder müssen den Umgang, die Vorteile sowie die Nachteile des Medienumgangs kennen und nutzen lernen. Dies ist auch Teil unseres Berufsauftrags, welcher ab der 5. Klasse mit dem neuen Fach Medien und Informatik gefestigt wurde. In vielen anderen Fachbereichen wie Deutsch oder NMG werden aber die Anwendungskompetenzen von Computer und Co ebenfalls trainiert und eingesetzt. Dies hat zur Folge, dass sich die Kinder natürlich schon vor der 5. Klasse – was durchwegs sinnvoll ist- damit auseinandersetzen. Damit wir diesen Kompetenzaufbau sicherstellen können, haben sich die Lehrpersonen der Schulen Altstätten, Lüchingen, Hinterforst und Eichberg zusammengesetzt und in Stufenarbeitsgruppen eine Umsetzungshilfe erarbeitet, welche basierend auf dem Lehrplan 21, eine hilfreiche Unterstützung in der Unterrichtsplanung ist.

### **Lernen am Thema**

Das Unterrichten in Doppelklassen ist von Grund auf eine besondere Herausforderung für unsere Lehrpersonen. Mit dem neuen Schlagwort der Kompetenzorientierung stehen wir mehr denn je vor der Herkulesaufgabe, allen Schülerinnen und Schülern einer Klasse mit bis zu drei oder gar vier Jahrgängen ihrem Lern- und Wissensstand entsprechend «gerecht» zu werden.

An einer schulinternen Weiterbildung haben wir uns zusammen mit der Schule Hinterforst Gedanken zum Unterrichten in Doppelklassen gemacht. Nach einem Fachinput haben die Lehrpersonen anhand eines Unterrichtssettings einem kompetenzorientierten Aufbau mit entsprechend individualisierenden Aufgaben für Mehrklassenunterricht erarbeitet und sich so in die Inhalte des neuen Lehrplans vertieft.

## **Absprachen Zyklus 1 und Zyklus 2**

Die neue Einteilung in Zyklus 1 und 2 sieht auf dem Papier so einfach aus, ist in Wirklichkeit aber mit einem Umdenken und damit zahlreichen Absprachen verbunden. Beispielsweise beginnt der Zyklus 1, und somit der Kompetenzerwerb gemäss Lehrplan 21, mit dem ersten Kindergartenjahr. Natürlich wird im Kindergarten vor allem spielerisch gelernt, was auch richtig und sinnvoll ist.

Konsequenterweise aber müssen wir die Lerninhalte innerhalb des Zyklus 1 abgleichen um einen optimalen und fachlich nahtlosen Übergang vom Kindergarten in die 1. Klasse zu gewährleisten. Gerade in diesem Bereich sind wir noch dabei die «Nüsse» zu finden, um sie anschliessend dann hoffentlich genussvoll «verarbeiten» zu können.

Weiter hat uns der Lehrplan 21 die Grundlage gegeben, die Hausaufgabenkultur an der Schule Eichberg zu überdenken und uns gegenseitig abzusprechen.

## **Lehrmittel und Weiterbildungen**

Aufgrund neuer oder überarbeiteter Lehrmittel im Zusammenhang mit dem Lehrplan, oder neu erschaffener Unterrichtsfächer wie Medien und Informatik, hatten unsere Lehrpersonen unter anderen folgende individuellen Weiterbildungen zu besuchen:

- Unterrichten im Fach ERG
- Basisschrift
- Lehrmittel Französisch (dis doncs)
- Fremdsprachendidaktik
- Lehrmittel Medien und Informatik (Inform@)

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Lehrpersonen für die geleistete Arbeit bedanken. Neben dem regulären Unterricht wurde Vieles geleistet – chapeau! Gerne gebe ich Ihnen mit einigen Auszügen einen Einblick in unser vergangenes Schuljahr. Detaillierte Infos und mehr Fotos finden Sie wie immer auf unserer Homepage.

### **Sonderwoche «trau dich»**

In der letzten Februarwoche drehte sich für die Kindergarten- und Unterstufenkinder alles um das kleine Eichhörnchen Ida.

Die Kinder hörten täglich ein Stück der Geschichte und erlebten wie Ida Tag für Tag mutiger wurde und schlussendlich freudig und selbstbewusst in den Bäumen herumturnte.

Auch die Kinder mussten sich in verschiedenen Workshops trauen. So zum Beispiel beim Klettern in der Turnhalle, beim Waldparcours, beim Bauen der Waldmonster, beim Schwimmen und Schlittschuhfahren und beim gemeinsamen Kochen und Essen. Zur Erholung besuchten die Kinder mit Begeisterung den Workshop Wellness. Es wurde gemeinsam gesungen, gezeichnet und gespielt.



### **Eichberg auf Schulreise**

Im Mai führten wir eine gemeinsame Schulreise aller Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse durch. Alle Klassen machten sich am Morgen auf um den Weg nach Gais zum Gäbriserseeli zu bewältigen. Während die jüngeren Kinder noch einen Teil der Strecke mit Pferd und Kutsche fahren konnten, hiess es für die älteren auf verschiedenen Wanderrouen zur Grillstelle am Seeli zu wandern. Die 1. bis 6. Klassen trafen sich zum gemeinsamen grillieren auf dem Gäbris, während die Kindergartenkinder einen Bauernhof in der Umgebung besuchten und sich dort bei Tier, Spiel und Spass einen unvergesslichen Tag machten. Gemeinsam reisten dann alle rund 100 Kinder mit ihren Lehrpersonen am Nachmittag wieder mit dem Gaiserbähnli und dem Bus zurück nach Eichberg.



### **Mit Kraft und Köpfchen**

Zum Semesterabschluss reiste die Lernlabyrinthgruppe der Mittelstufe nach Rorschach ins Regionale Didaktische Zentrum der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallens. Im Lerngarten wurden die neugierigen Schüler von Herrn Sonderegger empfangen und auf das spannende Thema eingestimmt: Wie schafften es die Ägypter vor 4000 Jahren die riesige Pyramide zu bauen? Auf der „Baustelle“ im Innenhof des „Stella Maris“ mussten die Schüler eine schwere Kiste über eine Treppe zu einem anderen Ort verschieben. Mit dieser Problemstellung tauchten die Schüler tief in die grundlegenden Gesetze der Physik ein. An attraktiven Posten konnte das Hebelgesetz, das Prinzip des Flaschenzugs und die «Schiefe Ebene» spielerisch erarbeitet werden.



### **Olympisches Eichberg**

Vom Dienstag 27. Juni bis Donnerstag 29. Juni fanden in Eichberg die olympischen Sommerspiele der Schule statt. Nachdem alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse einer Nation zugeteilt wurden, ging es darum, ein entsprechendes Ländertrikot herzustellen und sich in der altersgemischten Gruppe für die bevorstehenden Spiele vorzubereiten. Nebst verschiedenen Disziplinen wie Gewichte heben, Hürdenlauf und Hochsprung wurde auch ein gemeinsames Lied und ein Eichbergerlied einstudiert.

Nach drei Tagen an denen sich die Länder aneinander gemessen haben, waren dann am Donnerstagabend die Eltern zur grossen Schlussfeier eingeladen. Beim Einlauf der verschiedenen Nationen ernteten die Sportlerinnen und Sportler grossen Beifall für die tollen Leistungen der vergangenen Tage. Nach der Rangverkündigung und der Aufführung des Tanzes fanden die Olympischen Spiele beim gemeinsamen Grillieren ihren Schlusspunkt.



### **Exkursion Schulzug**

Die 4.-6. Klassen von Frau Baumgartner und Herr Vuletic nahmen im Herbst am Erlebniszug teil. Dieser wurde von der SBB in Buchs organisiert. Die Kinder wurden dazu angeregt, über ihren Energieverbrauch nachzudenken und produzierten beispielsweise selber Energie. Mit der gewonnenen Energie wurde eine Mikrowelle angetrieben, mit welcher die Kinder Popcorn herstellen konnten. An einer weiteren Station erfuhren die Kinder alles Wissenswerte über die Erschaffung des Gotthardtunnels. Die Kinder wurden zudem über erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit, Berufswesen, Sicherheit und das Benehmen im Öffentlichen Verkehr informiert.



## Neuer Waldkindergartenplatz

Nachdem beim langjährigen Waldplatz des Kindergartens vor längerer Zeit geholt worden ist, ging die Suche nach einem geeigneten Ersatz los. Leider erwies sich dies schwieriger als gedacht und wir mussten einige Alternativen ausprobieren, bevor wir wieder an den ursprünglichen Waldplatz zurückkehrten. Ausserdem haben sich seit August 2017 die Rahmenbedingungen für die Waldlektionen im Eichberg geändert. Der Kindergarten verbringt nun jeweils den ganzen Morgen mit allen Kindern im Wald. Diese Gründe waren schlussendlich dafür ausschlaggebend, dass sich die Kindergärtnerinnen mit der Schulleitung zusammengesetzt, und ein neues Konzept erarbeitet haben. Glücklicherweise meldeten sich viele Eltern der Kindergartenkinder freiwillig, um uns bei unserem Waldprojekt zu unterstützen.



## «on ice»

Am 21. Dezember waren die 1. und die 2./3. Klasse gemeinsam auf dem Stossplatz in Altstätten am Schlittschuhlaufen. Auf dem Eisplatz wurde gespielt, gelacht und ein toller Vormittag «on ice» verbracht.



## Advent und Weihnachten

Unsere erste von drei gemeinsamen Adventsfeiern fand am 6. Dezember statt. Alle Schul- und Kindergartenkinder versammelten sich auf dem Schulplatz bei einem warmen Feuer. Passend zu diesem besonderen Tag bekamen wir Besuch vom Samichlaus und vom Schmutzli. Jede Klasse hat dem Samichlaus ein Gedicht vorgetragen, ein Lied vorgesungen oder sogar Muulörgeli vorgespielt. Nachdem der Samichlaus die Kinder gelobt und getadelt hat, gab es für alle einen leckeren Gritibänz.



Zum Schluss möchte ich mich im Namen der Lehrerschaft für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit bedanken.

Schulleitung

Roland Bösch